



# BURGBERNHEIM

## Natürlich!

Januar /  
Februar 2010

9. Ausgabe

## MITTEILUNGSBLATT DER STADT BURGBERNHEIM

*Für das neue Jahr 2010 wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!*

### **Das neue Jahr lädt dazu ein, nach vorn zu blicken. Was dürfen wir von 2010 erwarten?**

Mit Vorhaben wie der Fertigstellung der Sporthalle, der Eröffnung des oberen Bahnhofs, der Neugestaltung des unteren Bahnhofs, der energetischen Sanierung der Hauptschule sowie der Dorferneuerung in den Ortsteilen sind wir auf einem guten Weg: Sie stärken den Standort und bringen mehr Lebensqualität. Und mit der Erholung der Wirtschaft und der Neuansiedlung eines großen Bäckereibetriebes können wir auch auf neue Einnahmen und Arbeitsplätze hoffen. Kurz gesagt, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir haben allen Grund, mit Zuversicht in das neue Jahr zu blicken.

Dass sich Menschen für ihre Mitmenschen einsetzen, gehört eindeutig zu dem Positiven, das uns in diesem Jahr immer wieder begegnen wird. Viele Menschen in Burgbernheim und den Ortsteilen engagieren sich intensiv, damit es aufwärts geht und unser Umfeld an Lebensqualität zunimmt.

Die Menschen, die in Burgbernheim, Schwebheim, Buchheim und Pfaffenhofen wohnen und arbeiten, setzen ihre Tatkraft und ihre Kreativität für unsere kleine Stadt ein; sie zeigen sich als Unternehmerinnen und Unternehmer ihrem Standort verbunden, sie kümmern sich als Mitbürgerinnen und Mitbürger um Bedürftige oder das Allgemeinwohl, sie sind bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig und sie halten unsere Vereine am Laufen. Für dieses große bürgerschaftliche Engage-

ment möchte ich ihnen ganz herzlich danken. Ihr Handeln trug und trägt viel dazu bei, dass es sich in unserer Stadt gut leben lässt und unsere Kommune attraktiv bleibt.

Kommune, dieses Wort hat lateinische Wurzeln, die die Bedeutung von gemeinsam, gemeinschaftlich haben. Kommune bezeichnet demnach eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft mit Betonung auf Gemeinschaft. Sie kann nur gut funktionieren, wenn Wert auf das Miteinander

gelegt wird, auf das Miteinander aller in der Kommune Wohnen- und Wirkenden, unabhängig von ihrem Alter oder ihrer Herkunft, ihren Besitztümern oder ihren Talenten. Und es ist in hohem Maße das bürgerschaftliche Engagement, das diesen Zusammenhalt fördert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute und viel Erfolg für das neue Jahr.

*Ihr Matthias Schwarz  
Erster Bürgermeister*



## TAGESORDNUNG DER 18. SITZUNG DES STADTRATES VOM 12.11.2009

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.10.2009
2. **Neubau einer Dreifach-Sporthalle;**
  - a) **Genehmigung eines Nachtrags zu den Holzbauarbeiten**

Der Stadtrat genehmigte den Nachtrag der Fa. Grossmann aus Rosenheim mit 3.080 €. Diese Kosten fallen vor allem für die Sicherung der Holzleimbinder über die Wintermonate an.
  - b) **Vergabe weiterer Kanalbauarbeiten**

Der Schmutzwasserkanal in der Schulstraße muss auf einer Länge von 18 m ausgetauscht werden. Hierdurch verbessern sich die Ablaufmöglichkeiten aus der Sporthalle entscheidend. Die Fa. Potsch aus Burgbernheim führt die Maßnahme für 20.500 € aus.
  - c) **Entscheidung zur Schließanlage**

Nach einiger Diskussion fiel die Entscheidung für ein elektronisches Schließ- und Zugangssystem einstimmig. Mit diesem System können die Zutrittsmöglichkeiten individuell programmiert und im Bedarfsfall auch entsprechend ausgewertet werden, um festzustellen, wer wann welche Türen geschlossen bzw. Räume betreten hat. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 30.000 € (in der Kostenschätzung waren mit herkömmlichem Schließsystem Kosten von 6.000 € vorgesehen) und ermöglichen auch die spätere Nachrüstung in weiteren Gebäuden, wie z.B. Schule, Rathaus, Bauhof, etc.
  - d) **Sonstige Entscheidungen (z.B. Sanitärausstattung, Trennung der Duschbereiche)**

Die Sanitärausstattung (Seifenspender, Handtuchhalter, Griffe, Abfallkörbe, ...) wird in Aluminium ausgeführt. Die bisher vorgesehene Schiebetüre zwischen den Duschräumen entfällt und wird zugemauert, um Feuchtigkeitsschäden bzw. Schimmelbildung zu vermeiden. Der zweite Sportlehrerraum wird zugunsten des Hallenwartraumes verkleinert.
3. **Neugestaltung des Areals am „Unteren Bahnhof“**

Der untere Bahnhof soll im März/April 2010 komplett neu gestaltet werden. Nachdem die Bahn mit Hilfe von Mitteln aus dem Konjunkturpaket die Bahnsteige erneuert und auf eine barrierefreie Höhe von 55 cm setzt, wird die Stadt nachziehen und für eine entsprechende Unterstellmöglichkeit und eine neue Platzgestaltung sorgen. Die genaue Planung soll in der nächsten Stadtratssitzung vorgestellt werden.
4. **Aufstellung des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms - Städtebaulicher Denkmalschutz 2010: Beschluss über die Bedarfsmittelteilung**

Das Programm für die nächsten Jahre wurde vom Stadtrat einstimmig genehmigt. Im Programm sind folgende Maßnahmen enthalten, wobei der Beginn einer Maßnahme einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates voraussetzt: Planung und Gutachten allgemein, Grunderwerb, Unterer Bahnhof, Obere Marktstraße, Friedenseicheplatz, Erbsengasse, Untere Rathausgasse, Rodgasse, Fußweg und Grünzug um Altenheim, Abbruch Wassergasse 24/26  
Baumaßnahmen: Obere Rathausgasse 1, Marktplatz 6, Privatsanierungen und Stadtbildpflege
5. **Bauschuttdeponie (Inertdeponie DK 0) der Stadt Burgbernheim; Erdarbeiten**

Im Weitergenehmigungsbescheid des Landratsamtes sind verschiedene Auflagen festgesetzt. So sind beispielsweise die vorhandenen Böschungen der Bauschuttdeponie abzuflachen. Die Arbeiten kosten rund 13.000 € und wurden an die Fa. Semmer aus Insingen vergeben.
6. **Umsetzung des Gewässerentwicklungsplans; Festlegung von Maßnahmen**

Die vom Fachplaner TEAM 4 erarbeiteten Vorschläge stießen auf geteiltes Echo im Stadtrat. Man war sich zwar einig, die ein oder andere Maßnahme anzupacken, jedoch soll dies aus finanziellen Gründen nicht vor 2011 geschehen. Die ins Auge gefassten Maßnahmenpakete betrafen u. a. die Herstellung der Durchgängigkeit, Renaturierung und Auenmodellierung am Ensbach sowie die Herstellung eines Auenlebensraumes an der Rannach und am Hainbach
7. **Kläranlage Burgbernheim; Gewährleistungsabnahme**

Die Gewährleistungsabnahme zeigte bezüglich des Giebels des Kläranlagengebäudes keine Mängel auf. Die Betonumfassung des Nachklärbeckens wurde beanstandet, hier soll über eine Edelstahlaufgabe nachgedacht werden.
8. **Antrag von Herrn Leonhard Schmieg, Hauptstraße 4, Buchheim, auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Ausweisung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 203 der Gemarkung Buchheim**

Einige Tage vor der Sitzung ging ein weiterer Antrag auf Ausweisung einer Photovoltaikfläche bei der Stadt ein. Herr Hans Fluhrer aus Schwebheim beantragte diese für die Fl.Nrn. 238 und 243 der Gemarkung Schwebheim. Im Stadtrat wurde die Frage diskutiert, wie viele Anlagen die Landschaft um unsere Dörfer verträgt und ob man den Stand erreicht hat, keine Anlagen mehr zu genehmigen. Nachdem das Stimmungsbild im Gremium sehr unterschiedlich war, wollte man vor Beschlussfassung die Meinung der Bürger in den kommenden Bürgerversammlungen abfragen.
9. **Bauantrag von Herrn Gerhard Endres, Buchheim; Dachausbau des Wohnhauses und Errichtung von sechs Gauben**

Der Stadtrat erteilte hierfür das gemeindliche Einvernehmen.
10. **Auswechslung der Straßenbeleuchtung in der Sudetenstraße**

Nachdem es für diese Straßenbeleuchtung keine Ersatzteile und auch keine Leuchtmittel mehr gibt, werden die acht Straßenlampen in der Sudetenstraße komplett erneuert. Die Kosten von rund 8.800 € sind teilweise über Beiträge von den Anwohnern mitzufinanzieren.
11. **Erklärung der Stadt Burgbernheim gegenüber der Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH (kfe) über den Strombezug 2013**

Die Stadt wird auch im Jahr 2013 den Strom über die kfe beziehen.
12. **Bericht des Jugendbeirates**

Der Jugendbeirat berichtete, dass der Fußbodenbelag im Jugendraum nicht mehr zu halten ist, es soll ein neuer verlegt werden. Wenn die Küche eingebaut ist, wird der Jugendraum noch in diesem Jahr geöffnet. Hierfür ist ein entsprechendes Konzept zu erstellen.
13. **Brückenprüfungen für die Fußgängerbrücken über die DB-Strecke Würzburg-Treuchtlingen; Angebot für Bestandsvermessung, Überprüfung Statik und Bauwerksüberwachung aus besonderem Anlass**

Um die Brücke über die Bahn im Bereich des Skilifts noch einige Jahre halten zu können, wird der TÜV SÜD jährliche Untersuchungen durchführen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 4.000 €.
14. Sonstiges



## TAGESORDNUNG DER 19. SITZUNG DES STADTRATES VOM 17.12.2009

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.11.2009
2. **Bauantrag der F & B Bäckerei GmbH & Co. KG; Errichtung einer Handwerksbackstube im Geltungsbe- reich des Bebauungsplans „In der westlichen Trieb“; Vorstellung des Vorhabens**

Im Burgbernehmer Gewerbegebiet rollen im nächsten Jahr wieder die Bagger. Die beiden Bäckereibetriebe „Der Bäcker Fischer GmbH & Co. KG“ aus Neusitz und die „Bäckerei Bräuninger“ aus Neustadt a. d. Aisch errichten zusammen eine Handwerksbackstube im Zwickel der Rothenburger Straße und B 470. Von hier aus werden ab Herbst 2010 die knapp 50 Fachgeschäfte zwischen Dinkelsbühl und Fürth mit frischen Backwaren versorgt. Das Betriebsgrundstück wird eine Fläche von rund zweieinhalb Hektar haben, in dem fusionierten Betrieb arbeiten ca. 120 Personen. Baubeginn soll Mitte März 2010 sein, die Fertigstellung ist für Anfang November geplant.

3. **Neugestaltung des Areals am „Unteren Bahnhof“; Vorstellung und Billigung der Planung**  
Architekt Walter Buckel stellte dem Stadtrat die neue Planung des Unteren Bahnhofs vor, diese wurde vorher mit den zuständigen Stellen der Bahn abgesprochen. So sind weiterhin 5 Parkplätze vorsehen. Das Gebäude mit einer außer- gewöhnlichen Dachform beherbergt mehrere Fahrradständer, Vitрины, den Fahrkartensautomaten sowie Sitzgelegen- heiten. Die Gesamtkosten liegen bei rund 150.000 €, wovon die Städtebauförderung ca. 50% übernimmt.

4. **Neubau einer Dreifach-Sporthalle; Vergabe folgender Arbeiten:**

Der Stadtrat vergab folgende Aufträge:

Gewerk	beauftragte Firma	Angebotspreis
a) Holzprallwand	Schreinereibetrieb Kneitschel GmbH & Co. KG, 91598 Binzwangen	155.326,18 €
b) Estricharbeiten	HKR-Bau, 92256 Hahnbach	17.848,91 €
c) Innentüren und WC-Trennwände	Ihr Schreiner Schlesinger, 91589 Aurach	40.193,44 €
d) Trennvorhänge	Marzik GmbH, 65812 Bad Soden	35.913,01 €
e) Fassadenbekleidung Faserzement	Frahammer GmbH & Co. KG Fassadentechnik, 86554 Pöttmes	109.419,13 €
f) Einbausportgeräte	Erhard Sport International GmbH & Co. KG, 91541 Rothenburg o.d.T.	104.948,06 €
g) Fliesen- und Plattenarbeiten	Fliesenlegermeister Frank Püttner GmbH & Co. KG, 97633 Leinbach	69.133,34 €
h) Schlosserarbeiten	Liebing Kunst- und Bauschlosserei, 91599 Dentlein a.F.	68.693,61 €
i) Trockenbauarbeiten	Bietergemeinschaft Heppt Ausbau GmbH/TS Tro- ckenbau Service GmbH, 97288 Theilheim	45.153,18 €

Die Vergaben liegen im Rahmen der Kostenberechnung.

Außerdem wurde die Fa. Seiler aus Bad Windsheim beauftragt in die Regenwasserzisterne eine zusätzliche Pumpe zum Preis von 1.900 € einzubauen, um beim Ausfall der ersten Pumpe automatisch umschalten zu können.

5. **Stadtwerke Burgbernheim; Strompreise 2010**

Die Strompreise bleiben 2010 stabil. Trotz enorm gestiegener Kosten bezüglich des ErneuerbareEnergienGesetzes-Zu- schlages (bisher 1,15 Cent/kWh, ab 2010 2,44 Cent/kWh brutto) können die Strompreise im nächsten Jahr stabil gehalten werden. Die leicht gesunkenen Einkaufspreise reichen nicht aus, um die höheren EEG-Kosten auszugleichen.

6. **Stellungnahme zur 14. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8);**

**Kapitel B III (neu) Soziale und kulturelle Infrastruktur;**

**Streichung des Kapitels B XIII Verteidigung;**

**Beteiligungsverfahren**

Der Stadtrat nahm den Regionalplan zur Kenntnis und erhob keine Einwendungen.

7. **Sonstiges**

Für die im nächsten Jahr anstehende 1250-Jahr-Feier des Ortsteiles Buchheim genehmigte der Stadtrat ei- nen Zuschuss von 2.500 €. Das Jubiläum findet vom 11. - 13.Juni 2010 mit einem Historienumzug statt.

*Wir gratulieren zur Geburt*

12.11.2009 Settler Johannes

Eltern: Inge und Herbert Settler, Rothenburger Str. 13, Burgbernheim

# Wichtige Projekte 2010

## Fertigstellung der Sporthalle

Kurz vor dem Wintereinbruch konnte das Dach zumindest bis zur Dampfsperre fertig gestellt werden. Sobald es die Witterung zulässt, erfolgen die restlichen Dacharbeiten bis zum Aufbringen der Alubleche. Danach geht es mit den Fenstern bzw. dem Innenausbau weiter. Sollten die Arbeiten weiterhin im Zeitplan liegen –was mit dem Wetter der nächsten Monate zusammenhängen wird– kann die Halle im September/Oktober 2010 in Betrieb gehen.

## Energetische Sanierung der Hauptschule Burgbernheim

Ab dem Frühjahr läuft die energetische Sanierung des Hauptschulgebäudes. Neben der Neuinstallation einer Hackschnitzelheizung sowie des dazugehörigen Bunkers, wird eine Wärmedämmung aufgebracht und die Fenster werden komplett ausgetauscht. Aus dem Konjunkturpaket II erhält die Verwaltungsgemeinschaft hierfür Fördermittel in Höhe von 1.000.000 €.

## Eröffnung des Oberen Bahnhofes „Burgbernheim-Wildbad“ am 12.12.2010

Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 12.12.2010 werden am Bahnhof Burgbernheim-Wildbad täglich wieder 38 Züge halten, um danach Richtung Würzburg oder Ansbach weiterzufahren. Im Sommer dieses Jahres beginnen die Arbeiten am Bahnsteigbelag, der Beleuchtung und der Unterstellmöglichkeiten. Die Stadt beteiligt sich mit 67.000 € an den Umbaukosten.

## Seniorenwohnanlage

Ein lang gehegter Wunsch vieler älterer Burgbernheimer Bürgerinnen und Bürger wird 2010 in Erfüllung gehen: der Bau der Seniorenwohnanlage. Näheres erfahren Sie auf den Seiten 6 + 7 bzw. bei der Informationsveranstaltung am Dienstag, 26.01.2010 um 19.00 Uhr im Gasthof „Zum goldenen Hirschen“.

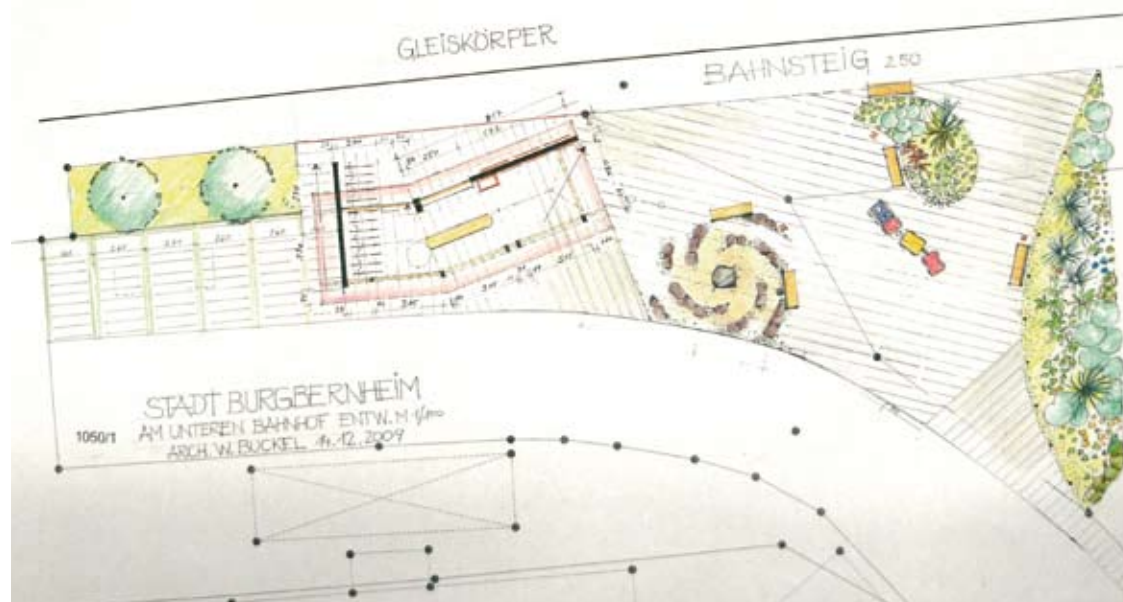
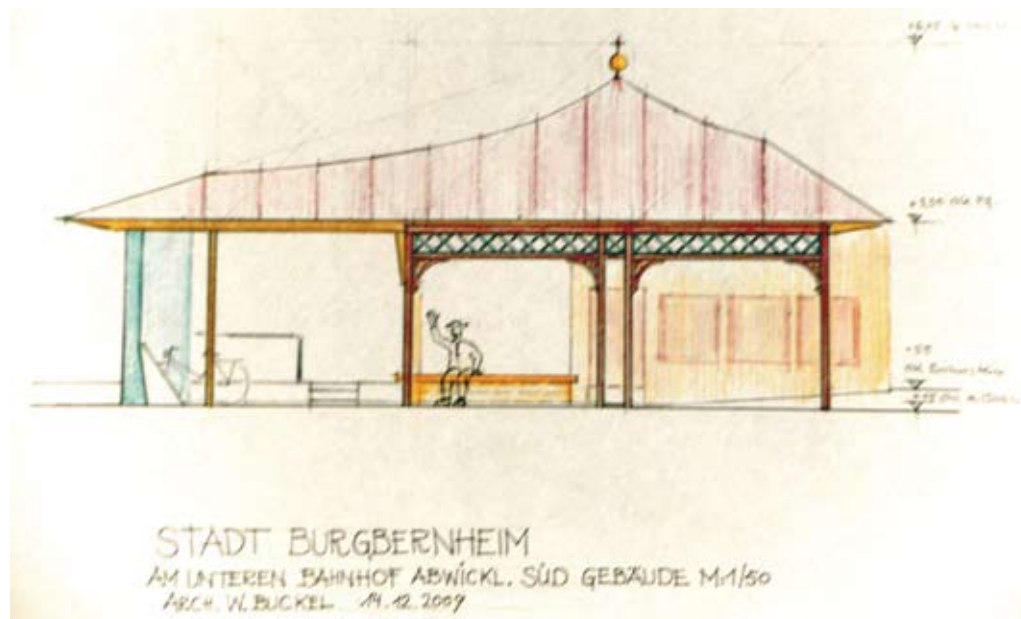
## Dorferneuerung Buchheim-Schwebheim

Mitte des Jahres soll die Dorferneuerung in den Ortsteilen Buchheim und Schwebheim angeordnet werden. Kurz davor erfolgt die Vorstellung der Ergebnisse der jetzt tätigen Arbeitskreise.

## Neugestaltung des unteren Bahnhofs

Im neuen Jahr kann endlich auch ein Missstand in Burgbernheim beseitigt werden: der bisherige untere Bahnhof. Die Bahn wird den Bahnsteig behindertenfreundlich auf 55 cm (über den Gleisen) komplett neu bauen. Die Stadt Burgbernheim gestaltet den Vorplatzbereich, die Unter-

stellmöglichkeit und fünf Parkplätze neu und wird hierbei von der Städtebauförderung unterstützt. Architekt Walter Buckel stellte in der letzten Stadtratssitzung die Planung vor, hierbei fand insbesondere „das etwas andere“ Unterstellgebäude großen Gefallen.



## ZU VERMIETEN:

Die Stadt Burgbernheim vermietet ab 01. 04. 2010 die 2-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad/WC in Burgbernheim, Kapellenbergstraße 1. Die Wohnung ist insgesamt 59 m<sup>2</sup> groß, die Kaltmiete beträgt 206,50 Euro.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Strauß, Tel. 09843/309-13 (Mo., Di., Do. und Fr. von 7.00 - 12.00 Uhr und Mi. von 7.00 - 18.00 Uhr).



# Neubau einer Handwerksbackstube im Gewerbegebiet

Im Burgbernheimer Gewerbegebiet rollen in diesem Jahr wieder die Bagger. Die beiden Bäckereibetriebe „Der Bäcker Fischer GmbH & Co. KG“ aus Neusitz und die „Bäckerei Bräuninger“ aus Neustadt a. d. Aisch errichten zusammen eine Handwerksbackstube im Zwickel der Rothenburger Straße und B 470. Die befreundeten Bäckermeister Marcus Fischer und Jürgen Bräuninger spielen schon länger mit dem Gedanken, ihren Backbetrieb zusammenzulegen, bisher laufen schon die Bereiche EDV, Mitarbeiterschulung, Ladenbau, Einkauf und Werbung synchron.

Das neue Betriebsgrundstück sollte zwischen Neusitz und Neustadt a. d. Aisch liegen. Nach langen Verhandlungen kann sich die Stadt Burgbernheim nun freuen, dass sich die beiden Unternehmer für den Standort Burgbernheim entschieden haben. Auf einer Fläche von rund zweieinhalb Hektar arbeiten in dem fusionierten Betrieb rund 120 Personen in den Bereichen Produktion, Verwaltung und Versand. Insgesamt hat das Gemeinschaftsunternehmen knapp 500 Beschäftigte, wovon der Großteil in den

50 Fachgeschäften tätig ist. Das neue Gebäude hat Abmessungen von rund 100 m auf 75 m und eine überbaute Fläche von ca. 7.000 m<sup>2</sup>, die Gesamtinvestition liegt bei über 10 Mio. €.

Von Burgbernheim aus werden ab Herbst 2010 die Fachgeschäfte zwischen Dinkelsbühl und Fürth mit frischen Backwaren versorgt. Ebenfalls geplant ist eine Schaubackstube. Baubeginn soll Mitte März 2010 sein, die Fertigstellung ist für Anfang November geplant.

Die Stadt Burgbernheim wird im Frühjahr die erforderlichen Strom-, Gas- und Wasserleitungen zum Grundstück verlegen. Auch der Schmutzwasserkanal führt unter der Kreisstraße durch direkt zum Betriebsgrundstück. Das Regenwasser soll in einem Regenrückhaltebecken gepuffert und dann kontrolliert über den Tiefenbach ablaufen. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim soll der bestehende Radweg bis zur Bundesstraße verlängert werden.



## Buchheim hat einen Grund zum Feiern

Nach heutigem Kenntnisstand wurde Buchheim - das „Heim am Buchenwald“ - im Jahr 760 n. Chr. das erste Mal urkundlich erwähnt. Seit dieser Zeit haben die Menschen in Buchheim miteinander Freude und Leid geteilt, Kriege erlebt, gemeinsam gearbeitet, aber auch gefeiert.

Außerdem haben schlimme Seuchen und Plünderungen im Mittelalter das Dorf fast vollständig ausgerottet. Immer wieder wurden Gebäude neu aufgebaut, und die jeweiligen Einwohner prägten das Dorfleben in ihrer Epoche. An all diese Ereignisse soll im Jahr 2010 erinnert werden. Schon jetzt möchten wir Sie ganz herzlich vom 11. bis 13. Juni 2010 nach Buchheim einladen. Höhepunkte des Jubiläums werden hoffentlich der geschichtliche Rückblick am Freitag, 11. Juni und ein historischer Festumzug am Sonntag, 13.

Juni 2010 bilden. Über weitere Einzelheiten werden wir Sie in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes informieren. Zu unserem Jubiläum entsteht auch eine Chronik, in der die Buchheimer Dorfgeschichte in Wort und Bild aufgearbeitet werden soll. Wir haben schon sehr viele Dokumente zusammen getragen, aber bestimmte Details fehlen noch. Vielleicht besitzen Sie noch Unterlagen, Karten oder Fotos, die uns nützlich sein könnten? Dann melden Sie sich bitte bei Norbert Scheitacker (Tel. 09847/984561).





**SENIOREN  
WOHNGEMEINSCHAFT  
BURGBERNHEIM**

# Selbstständigkeit, Sicherheit und Service!

**Nach intensiver Planung und Konzipierung ist es so weit: 2010 findet der erste Spatenstich des Senioren Wohngemeinschaftshauses in Burgbernheim statt.** Unter dem Motto „Gemeinsam alt werden in Burgbernheim“ erfüllt die ambulante Einrichtung folgende Ansprüche für ihre neuen Bewohner: Selbstständigkeit, Sicherheit und Service!

Das bauliche Konzept überzeugt nicht nur durch die zentrale Ortslage, sondern auch dadurch, dass es sowohl Individualität als auch Gemeinsamkeit ermöglicht. Auf dem Gelände zwischen Rothenburger Straße und Schwebheimer Gasse entstehen zwei separate Wohngemeinschaften mit jeweils 12 Wohnungen. Sie verfügen über eine im Landkreis einmalige Struktur an Betreuungs- und Pflegeoptionen in familiärer Atmosphäre. Diese moderne Wohnform ist die willkommene Alternative zum klassischen Pflegeheim. Auch bei zunehmender Pflegebedürftigkeit ist kein Umzug in ein Heim notwendig, denn ein Grundservice, der weit mehr als einen Notruf bietet, ist garantiert, individuelle Zusatzleistungen können gebucht werden. Der Pflegedienst ist dabei selbstverständlich frei wählbar.



**SENIOREN  
WOHNGEMEINSCHAFT  
BURGBERNHEIM**

Das gesamte Gebäude ist ebenerdig und behindertengerecht gestaltet, alles ist an die Mobilität und Selbstbestimmung der Bewohner angepasst. Auch für Demenzerkrankte, so bestätigen die Initiatoren, sind das wohnliche Umfeld und der Garten besonders geeignet.



*Baubeginn 2010*

Aktivität und Mobilität werden täglich gefördert und gefordert, denn Mitmachen und Mitgestalten hält jung!

Das Programm in der Wohngemeinschaft umfasst Veranstaltungen und auch therapeutische Angebote. So fühlen sich die Bewohner der Wohngemeinschaft wie daheim!

### *Hier kann jeder glücklich alt werden!*

Wohlfühlen fängt schon bei den eigenen Möbeln an – Sie können sich Ihre Räume, ausgehend von einer charmanten und gemütlichen Grundausstattung, individuell einrichten. Auch Haustiere dürfen natürlich mit in ihre neue Wohnung einziehen. Das eigene Umfeld wird also harmonisch in ein gemeinsames System integriert.

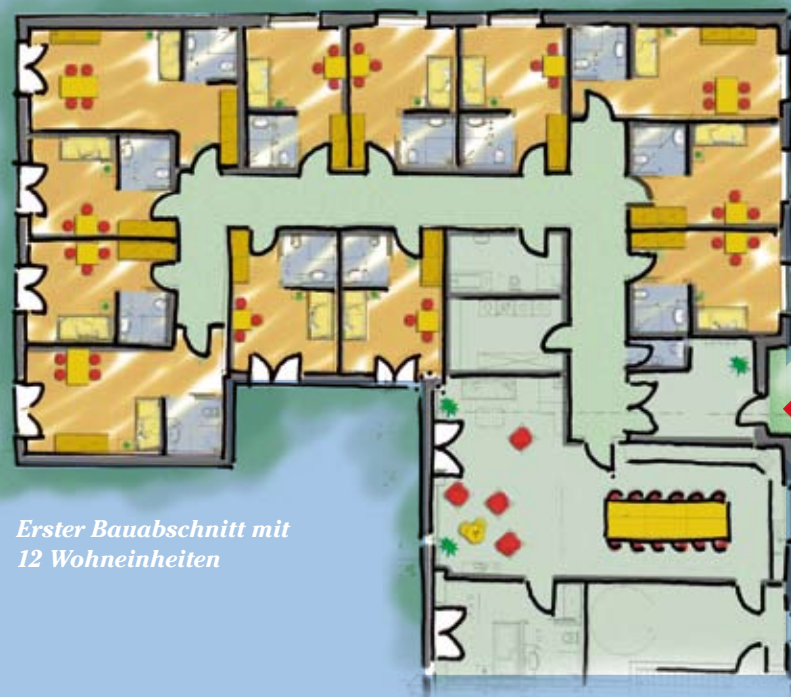
Die Hausgemeinschaft macht Begegnung und Gemeinsamkeit in den Aufenthalts- und Speiseräumen sowie im abgeschlossenen Garten möglich.

Ein Ambulanter Dienst stellt 24 Stunden am Tag Ihre Rundumversorgung sicher. Das Betreuungsangebot gehört zur Basisversorgung, die Pflege ist – je nach Pflegestufe und medizinischer Notwendigkeit – buchbar.

„Wir möchten den Bewohnern der Wohngemeinschaft ein Zuhause mit Menschlichkeit und Wärme schaffen, in dem sie sich unter Wahrung ihrer persönlichen Freiräume versorgt, sicher und angenommen fühlen“, erläutert Erich Matthis vom ASB als einer der federführenden Planungsköpfe. „Der Ambulante Dienst ist Gast in Ihrer Wohnung.“

Das Projekt „Burgbernehmer Familiengesellschaft“ kommt ab Januar ins Laufen. „Dieses Modell ermöglicht es den Bürgern sowohl eine eigene Wohnnutzung anzustreben, als auch die Realisierung durch den Einsatz ihrer finanziellen Mittel zu unterstützen“, erläutert Werner Staudinger, der das Projekt als Bauträger ausführen wird.

So wird das begleitete Wohnen regelrecht bürgerfinanziert und garantiert so eine gesicherte Zukunft im Alter.



*Erster Bauabschnitt mit 12 Wohneinheiten*

Zugang 1. Bauabschnitt

Eine genaue Darstellung der Beteiligungsoptionen ist am 26. Januar 2010 im Gasthof zum Goldenen Hirschen geplant. Hier werden um 19.00 Uhr die Stadt Burgbernhem, die Finanzplaner, das ausführende Unternehmen und die Initiatoren den Besuchern das gesamte Konzept ausführlich darstellen. Auch das Betreuungskonzept soll an diesem Abend umfassend erläutert werden. Denn gerade bei Pflegebedürftigkeit ist es wichtig, die Weichen rechtzeitig zu stellen – für sich selbst und für die Angehörigen.

### *Unterstützer und Nutzer freuen sich auf den Baubeginn!*

Das Angebot der Wohngemeinschaft soll die Menschen möglichst breitgefächert ansprechen. Daher werden auch Finanzierungsmöglichkeiten unter sozialen Aspekten eingerichtet, um möglichst allen Menschen den Zugang zur Wohngemeinschaft zu ermöglichen. So überzeugt das Konzept Förderer wie auch zukünftige Bewohner gleichermaßen.

Maßgeschneidertes Wohnen mit vielen Bausteinen rund um Service, Betreuung und Sicherheit im Alter sind eine zukunftsweisende Idee, die sich optimal an den Bedürfnissen unserer modernen Gesellschaft orientiert. Die Wartelisten ähnlicher Objekte beweisen, dass in Burgbernhem etwas sehr Erfolgreiches entstehen wird, und das ist für alle Seiten wünschenswert.

**Wir laden Sie herzlich ein, sich im Gasthof „Zum Goldenen Hirschen“ über das Seniorenprojekt zu informieren. Gerne beantworten wir alle Fragen rund um Wohngemeinschaft und Finanzierung.**



*Wir stehen für ein gutes Gelingen:*



Matthias Schwarz (Erster Bürgermeister)  
und der Stadtrat Burgbernhem  
Telefon 09843 / 309 - 20



Werner Staudinger  
Telefon 09843 / 98 00 - 0



Erich Matthis  
Telefon 09841 / 66 90 - 0



## Andere Zeiten – Andere Wünsche

### Schüler der Grund- und Hauptschule Burgbernheim-Marktbergel feierten in der Roßmühle

Auch in diesem Jahr gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Burgbernheim-Marktbergel ihre Weihnachtsfeier in der Roßmühle. Diese fand jedoch lediglich am Vormittag für die Schülerschaft und für Eltern, die es sich einrichten konnten, statt. In zwei Durchgängen konnten die jungen Künstler den erschienenen Gästen ihr Können zeigen. Der bereits zur Tradition gewordene weihnachtliche Theaterabend für die Öffentlichkeit musste krankheitsbedingt leider ausfallen. Dies wirkte sich jedoch keineswegs negativ auf die Spielfreude der Kinder und Jugendlichen am Vormittag aus. Geboten wurden Musik, Lieder, Gedichte und kurze Theatereinlagen.

Den Beginn machte die erst seit Oktober übende Bläserklasse unter der Leitung von Thomas Rohler mit dem Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Mit diesem und dem darauf folgenden Lied „Jingle Bells“ bewiesen die jungen Musiker, dass sie sich gründlich auf das Konzert vorbereitet hatten. Nun kündigten die Schüler-sprecher Fabian Serby, Nadine Meyer und Michael Belzner, die gekonnt und souverän durch das gesamte Programm führten, die beiden Kinderchöre der Schule an. Unter der Leitung von Romy Hauptmann sangen die Chöre ‚Bunte Töne‘ und ‚Bunte Vögel‘ die Lieder „Dicke, rote Kerzen“ und „Mi hot a schäns Engla daschreckt“.

Gemeinsam traten dann der Kinderchor ‚Bunte Vögel‘ und die Gitarristen, die von Oswin Voit unterrichtet werden, mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ auf. Hier überzeugten die jungen Musiker durch ihre sichere Akkordbegleitung. Für einen besonders besinnlichen Ohrenschausorgten sie mit dem Stück „Süßer die Glocken

nie klingen“. Das fein ausgearbeitete dreistimmige Arrangement, dargeboten in klassischer Technik, fand bei allen Zuhörern großen Gefallen. Die Leistung der jungen Gitarristen wurde mit reichlichem Applaus belohnt. Nachdem Stefan Lichtner aus der 6. Klasse die Geschichte „Ein Geschenk für den Nikolaus“ vorgelesen hatte, musizierte die zweite Bläserklasse der Schule, die nun bereits im zweiten Jahr im Ensemble zusammen spielt. Sie boten „In Harmony ¾“, „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Menuett“. Die Klasse 5 verdeutlichte im Anschluss daran mit dem Weihnachts-ABC, was heute zu Weihnachten gehört, bevor die Kinder der Klasse 2b mit ihrem Tanz veranschaulichten, wie wir

tagtäglich von wachsamen Engeln beschützt werden. Die 4. Klasse erzählte anschließend in Gedichtform, aber auch mit Liedern und Instrumentalstücken die Geschichte von der Heiligen Elisabeth. Leider konnten sie das geplante Musical nicht so intensiv einstudieren, wie sie es sich vorgenommen hatten. Die Lehrkraft, die das Musical für die Kinder redaktionell bearbeitet hatte und die Übungsarbeit leiten sollte, fiel wegen Krankheit für einen längeren Zeitraum aus. Trotzdem ließen es sich die Schülerinnen und Schüler nicht nehmen, ihren Mitschülern das bereits Erlernete und Geübte vorzuführen. Die



Die Musiker der Bläserklassen überzeugten

Zuschauer spendeten auch hier kräftigen Applaus.

Natürlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen. Mit „Drauß‘ vom Wildbad komm‘ ich her“ bot er den Siebtklässern mit dem auf die örtlichen Verhältnisse veränderten Gedicht seine Geschenke an. Eindrucksvoll stellte die 7. Klasse jedoch dar, dass die Kinder und Jugendlichen heute ganz andere Wünsche haben als noch vor Jahren.

#### Asterix in der Krippe

Fabian Serby und Max Ströbel aus der 9. Klasse wurden in ihrem Beitrag „Advent“ immer wieder durch lautes Lachen unterbrochen. Sie schilderten in sicher und natürlich vorgetragener Burgbernheimer Dialekt, was passieren kann, wenn Kinder sich besonders intensiv um die Weihnachtskrippe kümmern und dabei auch ihre Spielsachen und Spielfiguren zweckentfremden. So wird, nachdem die Figur des Jesuskindes leider nicht mehr verfügbar ist, kurzerhand die Asterixfigur in die Krippe gelegt. Batman eignet sich besonders gut als zusätzlicher Personenschutz für das Jesuskind.

Zum Abschluss der gelungenen Feier wünschten Schülerinnen aus der 7. Klasse allen Mitschülern mit ‚Last Christmas‘ ein frohes Weihnachtsfest. Diesen Wünschen schloss sich Rektor Hans Hauptmann an. Mit einem Dankeswort an die Mitwirkenden endete schließlich die eindrucksvolle Weihnachtsfeier der Schule.



Engelstanz der 2. Klasse





# Kinderchöre der Schule vor Weihnachten sehr aktiv

## Die beiden Kinderchöre ‚Bunte Töne‘ und ‚Bunte Vögel‘ hatten am 2. Advent einen vollen Terminkalender

Der 06. Dezember 2009 wird den jungen Sängerinnen und Sängern der beiden Kinderchöre ‚Bunte Töne‘ und ‚Bunte Vögel‘ sicherlich in sehr guter Erinnerung bleiben. Bereits am frühen Morgen machten sich die Kinder mit ihren Betreuern Frau Romy Hauptmann, Frau Bettina Hofmann und Herrn Hans Hauptmann ins Theater nach Nürnberg auf. Sie besuchten dort eine Aufführung des Stückes ‚Kaimakan und Pappatatschi‘, einer Koproduktion des Theaters ‚Pfützle‘ mit dem Staatstheater Nürnberg und dem Theater Erlangen. Die Vorlage für diese ‚Große Oper für kleine Leute‘ bildet Gioacchino Rossinis Oper ‚L'italiana in Algeri‘. Auch weil die Kinder immer wieder in die Aufführung mit einbezogen wurden, erlebten sie einmal mehr, dass Oper Spaß macht.

Nach diesem kulturellen Höhepunkt, der von den beiden Trägervereinen ‚MGV 1844 Burgbernheim‘ und ‚Musikunst‘ finanziert wurde, bereiteten sich unsere jungen Künstler auf ihren ersten Auftritt in Marktbergel vor. Dort boten sie bei einem kurzen Zwischenstopp beim

Kuchenverkauf ihre einstudierten Weihnachtslieder dar.

Einen weiteren Höhepunkt des Tages bildete am späten Nachmittag der Auftritt auf dem Burgberheimer Weihnachtsmarkt. Zuerst erhielten alle Kinder aus der Hand des Vorsitzenden des MGV 1844 Burgbernheim, Herrn Wolfgang Käser, Nikolausmützen. Nun waren die Kinder auch äußerlich gut vorbereitet. Für das zahlreich erschienene Publikum sangen sie das Adventslied ‚Dicke, rote Kerzen‘ und die Weihnachtslieder ‚Felice Navidad‘ und ‚Mi hot a schens Engala daschreckt‘. Erstaunlich sicher meisterten die Kinder beim letzten Lied den zweistimmigen Satz. Den Abschluss bildete der gemeinsame Auftritt der Kinderchöre mit dem MGV 1844 Burgbernheim. Junge und jung gebliebene Sängerinnen und Sänger stimmten die Zuhörer auf das nahe Weihnachtsfest ein.

*Immer wieder wurden die Kinder in die Handlung mit einbezogen*



*Gespannt warten die Kinder auf die Darbietung*



## 8. Klassen produzieren für einen Markt

Der Weihnachtsmarkt am zweiten Adventssonntag bot auch dieses Jahr wieder Gelegenheit für die beiden 8. Klassen, das vorgesehene Projekt „Schüler stellen Produkte für einen Markt her“ durchzuführen. In Zusammenarbeit aller Fächer des Lernfeldes Arbeit-Wirtschaft-Technik, Mathematik und Deutsch wurden geeignete Produkte für den Marktstand ausgewählt, hergestellt und verkauft. Besonders zufrieden zeigten sich die Schüler mit dem Verkauf der Apfel-Vogelfutterhäuschen,

der Plätzchen und Rumkugeln, die bereits nach zwei Stunden ausverkauft waren. Gut nachgefragt wurden auch die handgefertigten Kerzen, die zusätzlich als reine Handelsware ins Sortiment aufgenommen worden waren. Von den hergestellten Zwetschgenprodukten in Form von Marmelade und Pflaumentöpfchen blieb allerdings die Hälfte übrig. Nach Einschätzung der Klassen könnte die schwächere Nachfrage an der allgemein guten Zwetschgenernte in diesem Herbst gelegen haben. Die Aufrechnung der Einnahmen und Ausgaben ergab einen erfreulichen Gewinn in Höhe von 191,30€, der in die Klassenkassen eingezahlt wurde. Auch die Klassenlehrer Harald Helgert und Johann Schmidt zeigten sich mit dem Projekt sehr zufrieden, weil sich die Schüler handlungs- und erfahrungsorientiert wirtschaftliches Grundwissen angeeignet haben. An dieser Stelle sei allen Kunden und der Stadtkapelle Burgbernheim für die wohlwollende Unterstützung der schulischen Arbeit gedankt.



*Der Stand der Grund- und Hauptschule Burgbernheim-Marktbergel*



*Die Kinder boten mit ihren Mützen ein erfrischendes Bild*



*Der gemeinsame Auftritt der Kinderchöre mit dem MGV 1844*

# Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde die Firma BASF ChemTrade GmbH Burgbernheim auf Vorschlag der örtlichen Feuerwehr vom Kreisfeuerwehrverband und dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim geehrt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der stellvertretende Landrat Helmut Weiß und Kreisbrandrat Alfred Tiltz der Geschäftsführerin Elisa Hamm de Bantleon und ihrem Mitarbeiter Oliver Weidner eine große Dankesurkunde.

Zu den weiteren Gratulanten zählten Bürgermeister Matthias Schwarz, der Feuerwehr-Referent der Stadt, Stefan Schuster, Kreisbrandinspektor Dieter Bodendörfer sowie die Burgbernheimer Feuerwehr-Kommandanten Volker Pehmus und Marco Schrödl.

Weiß und Tiltz betonten, dass es sich hierbei um eine besondere Auszeichnung handle, da nur max. zwei bis drei Firmen pro Jahr im gesamten Landkreis geehrt werden. Beide lobten das langjährige Engagement zu Gunsten der Feuerwehren. Neben materieller und finanzieller Unterstützung leistet die aufstrebende Firma fachmännische Hilfe bei der Aus- und Weiterbildung. So fand z. B. im Juni vergangenen Jahres für die Feuerwehren des Landkreises eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Gefahrgut statt, zu der eigens Mitarbeiter der Werkfeuerwehr des Mutterkonzerns aus Ludwigshafen



## Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

### Einsätze:

- 06.11. – 16:11 Uhr Verkehrsunfall, A7
- 13.11. – 17:30 Uhr Absicherung Laternenumzug
- 21.12. – 09:12 Uhr Verkehrsunfall, A7

### Termine:

- 13.01. – 19:30 Uhr Übung
- 03.02. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 10.02. – 19:30 Uhr Übung-UVV
- 17.02. – 19:30 Uhr Übung-UVV
- 20.02. – 15:00 Uhr Gerätedienst
- 03.03. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr
- 10.03. – 19:30 Uhr Übung
- 12.03. – 20:00 Uhr Generalversammlung (Leidenberger)

[www.ffw-burgbernheim.de](http://www.ffw-burgbernheim.de)

mit Fahrzeugen und Gerätschaften anreisen. Selbstverständlich ermöglicht es der Betrieb, dass Feuerwehrdienstleistende aus der Belegschaft im Einsatzfall jederzeit ihren Arbeitsplatz verlassen können. Im Zuge

des vorbeugenden Brandschutzes steht die Firma immer wieder in engem Kontakt mit der Feuerwehr, organisiert Betriebsbesprechungen und ermöglicht realitätsnahe Einsatzübungen vor Ort.



v. l.: Volker Pehmus, Marco Schrödl, Helmut Weiß, Dieter Bodendörfer, Elisa Hamm de Bantleon, Alfred Tiltz, Oliver Weidner, Matthias Schwarz. Nicht im Bild: Stefan Schuster (hat fotografiert)





# Königlich Privilegierte Schützengilde 1796 Burgbernheim

Die Kgl. Priv. Schützengilde 1796 Burgbernheim ist der älteste Verein in Burgbernheim und hat die meisten Mitglieder im Schützengau Uffenheim. Es muss bereits vor 1796 in Burgbernheim eine Schützengilde gegeben haben. Eine im Jahr 1973 von Ehrenmitglied und Mäzen Johann Wilhelm im Stadtarchiv aufgefundene Urkunde führte im Jahre 1975 zur Anerkennung als Kgl. Priv. Schützengilde 1796 und damit zu diesem neuen Namen.

Die Schützengilde stellt mit ihrem Umzug zur Königsabholung am Kirchweihsamstag und dem Ausrichten des Bürgerschießens auf Hammel und Lamm am Kirchweihmontag und Kirchweihdienstag einen wichtigen Teil des Kirchweihprogramms der Stadt Burgbernheim.

Ein Vereinesschießen der Burgbernheimer Vereine mit ca. 10 Mannschaften vor der Kirchweih bringt auch für Nichtmitglieder die Gelegenheit, am Luftgewehrschießen teilzunehmen. Dieses wird mit viel Spaß und Ehrgeiz durchgeführt.

Derzeit können ca. 30 weibliche und 185 männliche Mitglieder der Gilde Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Pistolen



aller Kaliber sowie Sportbogen schießen. An den Wettbewerben des Schützengaus Uffenheim nehmen 6 Herren-, 1 Damen- und 1 Jugendmannschaft teil.

Im Schützenhaus finden jährlich 3 Preisschießen statt. An jedem Dienstag und Donnerstag ist Übungsabend und an jedem 1. Sonntag im Monat wird ein

Frühschoppen im Schützenhaus durchgeführt.

Gerne sind auch Gäste herzlich willkommen. Für diese Gastschützen wird eine Tagesversicherung abgeschlossen.

Nähere Auskunft erteilt 1. Schützenmeister Helmut Berlacher unter der Tel.Nr. 1826



## Schneiderei

**M. Kramer - Schmidt**

Burgbernheim - Wassergasse 6

Tel. 09843 - 786

**Änderungen und Neuanfertigungen  
für Damen und Herren**



**Umkehrosmose-Systeme z. B.**

**999€**  
inkl. MwSt.  
inkl. Montage

Jürgen Merk  
Lisztweg 3  
91438 B.W.

**M**

0175  
1972372

anette  
**henninger-höhn**  
heilpraktikerin

klassische  
homöopathie  
frischdiagnose  
schüssler-salze  
wirbelsäulentherapie  
nach dorn

marktbüchel  
fermine nach  
vereinbarung

marktbüchel telefon 0 98 43 / 980 664 www.henninger-hoehn.de

**ABC Fahrschule**

Udo Müller



Qualität zu wählen,  
ist auch eine  
Art zu sparen!!

Burgbernheim, Windsheimer Str. 6

4 \* Unterricht pro Woche

**Winterangebot für Euch!!!**

„Mofa-Führerschein“ ab 15 Jahren

in einer Woche!!! – für 50,-- €

ABC Fahrschule Udo Müller  
Bürozeiten: Mo, Mi 17.00 - 18.30  
Unterricht: Mo, Mi 18.30 - 20.00

**Anmeldung jederzeit:  
Tel. 0160/8051521**



91593 Burgbernheim  
Nähe Rothenburg ob der Tauber  
Telefon (0 98 43) 13 21  
Fax (0 98 43) 28 77  
eMail:Waldgasthof.Wildbad@t-online.de  
Internet: www.Waldgasthof-Wildbad.de  
- Dienstag Ruhetag -



Ruhige Waldlage, 3 km bis Burgbernheim  
Ausgangs –und Schnittpunkt markierter Wanderwege.

Wir empfehlen: Forellen aus unserem Quellwasserbecken sowie Fränkische und andere Spezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Separate Räume für ca 70 Personen sowie Gästezimmer mit Dusche WC.

Erleben Sie bei uns „ Natur pur“




Kanthölzer, KVH, Glattkantbretter, Schalung, Latten, Terrassendielen, Spax, Schrauben, Winkel, Werkzeug, Farben, OSB, Verlegeplatten, Hobeldielen, Rauhspund, Pflanzpfähle, Staketen, Sockelleisten, Rundstäbe, Decken, Laminat, Parkett, Lino, Planung + Gestaltung u.v.m....

**RKB** Burgbernheim  
 Rothenburger Straße 44  
 Tel. 09843/1820

**HOLZFACHHANDEL** ...immer gut beraten

**Wir installieren Photovoltaik-Anlagen bayernweit - auch für SIE!**



Rufen Sie uns an:

**Elektro-Unger**

Beratung · Verkauf · Reparatur · Installation  
 Kundendienst · Natursteinheizung  
 91593 Buchheim · Hauptstraße 2 · Tel. 09847/95911

**KÄRCHER FACHHANDEL VOR ORT**

Teppichsauger - Trockensauger - Teppichreiniger - Nasssauger - Bodenreiniger - Aschesauger - Industriesauger - Dampfreiniger - Kehrmaschinen - Hochdruckreiniger - Bügeleisen - Filtertüten u.v.m




**WOLZ** Landtechnik  
 Gartengeräte  
 Reinigungssysteme

Pointweg 7 • 91593 Burgbernheim  
 Tel. 098 43 / 12 04 • Fax 098 43 / 35 65  
 info@wolz-landtechnik.de

**„Qualität zahlt sich aus.“**



**ENGELHARDT GEISSBAUER**  
 Zimmerei Dachdeckerei Holzhäuser

Hauptstraße 1 - 91593 Burgbernheim / Schwabheim - Tel.: 09841/80 282

**www.eg-holzhaus.de**



**Energiesparen mit Durchblick!**

Energetische Sanierung rund ums Haus

Gebündelte meisterliche Kompetenz in den Bereichen:

- Dachdämmung
- Fassade
- Fenster und Türen
- Heizung und Sanitär
- Energieberatung

**Wir beraten Sie gerne!**

**Die Hand-in-Hand-Werker**

Die Hand-in-Hand-Werker Mittelfranken GmbH • Ulsenheim 111 • 91478 Markt Nordheim  
 ☎ lefon 09842/935975 • Fax 09842/935977 • Internet: www.hih-mittelfranken.de

**Zapf & Co. KG**  
**Bauunternehmen**

Baustoffe  
 Grabsteingeschäft  
 Innen- & Außenputz  
 Individuelle, schlüsselfertige  
 Planung und Ausführung




Mit uns auf dem richtigen Weg

91613 MARKTBERGEL • Tel.: 098 43/497 • Fax: 4 74

# ZAHNARZTPRAXIS AM MARKTPLATZ

*Dr. med. dent. Rolf Weidner*

- Studium an der freien Universität Berlin
- Staatsexamen 1982
- Verleihung der Doktorwürde 1985 mit magna cum laude in der Abt. für Kiefer- und Gesichts-Chirurgie am Klinikum Steglitz, FU Berlin



Konservierende, ästhetische  
**ZAHNHEILKUNDE, PROTHETIK,  
ENDODONTIE**, Entfernung von verlagerten  
**WEISHEITZÄHNEN**,  
das ganze Spektrum der  
**ZAHNÄRZTLICHEN CHIRURGIE.**

**PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG  
FLUORIDIERUNG  
INLAYS – ONLAYS – KERAMIK**

**KIEFERORTHOPÄDISCHE FÄLLE**  
überweisen wir zum Fachzahnarzt.  
**IMPLANTOLOGIE** überlassen wir  
erfahrenen Spezialisten die  
3-dimensionale Planung durchführen.  
Die **PROTHETISCHE VERSORGUNG**  
übernehmen dann wieder wir.

Im **EIGENLABOR** arbeitet Zahntechnikerin  
Frau Evelyn Weidner, spezialisiert auf  
Gold- und Keramiktechnik, Gnathologie.

## Spezielle Kindersprechstunden

mit Zahnärztin Reinhild Dieckmann-Stöcklein  
mittwochs von 12 - 17 Uhr

Marktplatz 2 · Burgbernheim  
Tel. 0 98 43-13 57  
www.zahnarzt-weidner.de

### Praxisöffnungszeiten:

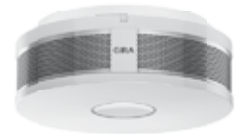
Mo., Di., Do. 8 - 18 Uhr  
Mi. 8 - 17 Uhr  
Fr. 8 - 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

Schenken Sie  
uns Ihr Vertrauen  
- unser Team  
freut sich auf Sie!

## REDAK- TIONS- SCHLUSS

für die  
Ausgabe  
Nr. 10  
am  
**13. März  
2010**  
ist der  
**4. März  
2010.**

# Ich rette Leben!



Gira Rauchwarnmelder  
Dual/VdS

## GIRA

Der erste Heimrauchmelder, der  
Wärme- und Streulichtmessung  
in einem Gerät vereint.  
Fragen Sie Ihren Elektromeister:

# Elektro ASSEL

GmbH

Friedenseicheplatz 7 • 91593 Burgbernheim  
Tel. (09843) 97885 • Telefax (09843) 97887  
Email: elektro.assel@t-online.de

*Ihr LandMarkt*  
Inb. Gerhard Mend

**Fachmarkt für Heimtier und Garten**  
**Rothenburger Str. 32 ~ Burgbernheim**  
**Tel.: 09843 / 888 Fax 3128**

**Achtung!**  
**Wir sind umgezogen!**

**Wir würden uns freuen,  
Sie in unseren neuen  
Räumen begrüßen  
zu dürfen!**





# Hallen- und Objektbauten für die Landwirtschaft!

## Maschinen- und Lagerhallen



✓ Gesicherte Produktqualität durch Güteüberwachung (RAL-Gütesiegel)

✓ Kostenreduzierung durch Eigenleistung ist jederzeit möglich

## Ställe



✓ Wirtschaftlich durch kostengünstige Nagelplattenbauweise

✓ Schnelle Montage durch passgenaue Vorfertigung



Informieren Sie sich!

Tel.: (09847) 97 97-0  
www.kerschbaum-haus.de



## Gemeinsam finden wir die Antwort.

Die Zeiten haben sich geändert. Unser soziales System befindet sich im Umbruch. Was bedeutet das für Ihre Zukunft?

Die Rentendiskussion sowie mögliche Einschnitte bei sozialen Leistungen werfen viele Fragen auf. Wie sicher Ihre persönliche Altersvorsorge oder Ihr Vermögen wirklich ist, können wir für Sie prüfen.

Wir möchten dass Sie sich nicht nur versichert, sondern rundum sicher fühlen. Dafür stehen wir Ihnen mit meiner Kompetenz und der Größe und Finanzkraft der weltweit tätigen Allianz gerne zur Seite.

- Allianz Versicherungs-AG
- Allianz Lebensversicherungs-AG
- Allianz Private Krankenversicherungs-AG
- Allianz Global Investors AG
- Allianz Bank
- Euler - Hermes Kreditversicherung AG



„Besonderen Wert lege ich darauf, Ihnen in allen Versicherungsangelegenheiten schnell und unkompliziert Zu helfen.“

Kommen Sie vorbei. Metzgergasse 21 91438 Bad Windsheim Während der Bürozeiten sind wir wie folgt erreichbar:

Montag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr Di, Mi, Do 16.00 - bis 19.00 Uhr

Oder telefonisch: 09841 3033

Egal, ob es um Ihre Versicherungen, einen Schadenfall oder um eine Beratung geht. Wenden Sie sich am besten gleich direkt an uns.

Für den Notfall bei Schäden rund um Haus und Wohnung: Wählen Sie 008 0011 22 44 44 das kostenlose Allianz Notruftelefon. Dort hilft man Ihnen Tag und Nacht.

## 20 Jahre Versicherungsagentur Jochen Abele



## 20 Jahre Erfahrung & Kompetenz



# VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>JANUAR</b>				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
16.01.2010	09:00	KonfiTag 7	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
17.01.2010	16:00	Neujahrsempfang für die Mitarbeitenden	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
22.01.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	TSV	Restaurant „Belvedere“
23.01.2010	20:00	Kappenabend	AWO	AWO-Raum
26.01.2010	19:00	Informationsabend Seniorenwohnanlage	Stadt, ASB, Fa. Staudinger	Gasthof „Hirschen“
29.01.2010		Zwischenbericht für die 4. Klassen	Schule	Schule
29.01.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	MGV	Gasthof „Hirschen“
30.01.2010	20:00	Faschingstanz	MGV	Gasthof „Hirschen“

<b>FEBRUAR</b>				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
12.02.2010		Ausgabe der Zwischenzeugnisse	Schule	Schule
13.02.2010	09:00	KonfiTag 8	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
15.02.2010	20:00	Rosenmontagsball	TSV	Roßmühle
16.02.2010	13:00	Kinderfasching	TSV	Roßmühle
17.02.2010	19:30	Politischer Aschermittwoch der SPD	SPD	Gasthaus „Weißes Roß“
17.02.2010	19:00	Politischer Aschermittwoch	CSU	Gasthaus „Goldener Engel“
20.02.2010	14:00	Jahreshauptversammlung	Förderverein FFW	Feuerwehrgerätehaus
23.02.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	SPD	Restaurant „Belvedere“
26.02.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	DLRG	Gasthof „Hirschen“
27.02.2010	20:00	Rockkonzert		Roßmühle

<b>MÄRZ</b>				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
05.03.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	Soldatenbund	Gasthaus „Goldener Engel“
06.03.2010	20:00	Frühlingskonzert	Stadtkapelle	Stadthalle Uffenheim
06.03.2010	14:00	Jahreshauptversammlung	VdK	Gasthof „Hirschen“
11.03.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	OGV	Gasthof „Hirschen“
12.03.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	FFW	Gasthof „Hirschen“
13.03.2010	09:00	KonfiTag 9	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
19.03.2010	20:00	Jahreshauptversammlung	Schützengilde	Schützenhaus
21.03.2010	14:00	Musicalfahrt nach Nürnberg	MuSiKunst	
28.03.2010	09:30	Konfirmation		St. Johanniskirche